



Název pracovního listu: Begrüßungen und Anredungen im Krankenhaus, Pflegeanamnese, Pozdravy a zdvořilostní fráze v nemocnici, Ošetřovatelská anamnéza

Téma: Přivítání a rozloučení, zdvořilostní fráze v nemocnici, vedení rozhovoru při ošetřovatelské anamnéze

Autor: Monika Horná

Jazyk: německý

Druh výukového materiálu: pracovní list

Stupeň a typ vzdělávání: Střední odborné

Věková skupina: 15 - 19

Číslo materiálu: *PL_Erasmus+_04)*

Metodické pokyny:

Pracovní list obsahuje tři cvičení. V prvním cvičení se žák naučí základní pozdravy a zdvořilostní fráze užívané v nemocnici. Přiřazuje nabízené výrazy k jednotlivým obrázkům (situacím). Žáci mohou pracovat i ve dvojici.

Druhé cvičení slouží jako nácvik rozhovoru zdravotníka s pacientem při příjmu v nemocnici. Žák vybírá vhodnou otázku popř. vhodné otázky na odpovědi pacienta. Toto cvičení umožňuje také procvičování otázek zjišťovacích a doplňovacích a s tím spojené procvičování větné stavby u otázek a vět oznamovacích.

Ve třetím cvičení žák formuluje základní otázky používané při ošetřovatelské anamnéze, osvojuje si nejčastěji používaná slovesa v otázkách. Nabízená slovesa je možné rozdělit např. na pravidelná, nepravidelná, pomocná a pohybová. Učitel může upozornit na odlišnosti v časování u jednotlivých skupin sloves. Žáci procvičují časování.



Pracovní list pro studenta

1. Ordnen Sie die Sätze zu.

Guten Tag, Guten Morgen, Guten Abend, Gute Nacht, Guten Appetit, Viel Glück?
Wie fühlen Sie sich ? Wie haben Sie heute geschlafen? Wünschen Sie sich noch
etwas? Bis später! Auf Wiedersehen?

a.



b.





c.



d.

e.



f.





2. Die Krankenpflegerin/der Krankenpfleger führt ein erstes Gespräch zur Vorbereitung der Anamnese der Patientin/des Patienten. Hier finden Sie Antworten der Patientin/des Patienten. Welche Fragen können Sie ihr/ihm stellen? Eine oder zwei der folgenden Fragen passen zu den Antworten Markieren Sie diese.

1. Ich bin beim Spaziergang bewusstlos geworden.

- a. Warum hat man Sie in die Klinik eingewiesen?
- b. Was ist mit Ihnen passiert?
- c. Waren Sie allein?

2. Ja, bei meiner Hausärztin.

- a. Sind Sie krankenversichert?
- b. Sind Sie deswegen in Behandlung?
- c. Wann waren Sie das letzte Mal bei einer Ärztin oder einem Arzt?

3. Frau Dr. Sigrun Köhler.

- a. Ist Ihre Hausärztin Frau Dr. Weise?
- b. Wie heißt Ihr Facharzt?
- c. Wer ist Ihre Hausärztin?

4. Vor etwa 10 Jahren, auch hier im Klinikum.

- a. Waren Sie schon einmal im Krankenhaus?
- b. Wann waren Sie zuletzt im Krankenhaus?
- c. Wie oft waren Sie schon im Krankenhaus?



5. Fast drei Wochen.

- a. In welcher Klinik waren Sie?
- b. Wie lange waren Sie im Krankenhaus?

6. Ich bin verwitwet, mein Mann ist vor einigen Jahren gestorben.

- a. Leben Sie allein?
- b. Sind Sie verheiratet?

7. Ja, zwei Töchter.

- a. Sind Sie kinderlos?
- b. Haben Sie Kinder?
- c. Wo leben Ihre Kinder?

8. Nein, ich lebe allein.

- a. Die Töchter wohnen bei Ihnen, ja?
- b. Wohnt eine der Töchter bei Ihnen?
- c. Wer wohnt zusammen mit Ihnen?

9. Meine ältere Tochter.

- a. Wer ist Ihre Kontaktperson?
- b. Wen können wir bei Komplikationen verständigen?

10. Nein, nicht hier, sondern in Leipzig.

- a. Wo wohnt Ihre ältere Tochter?
- b. Lebt sie auch in Jena?
- c. Wohnt sie schon lange dort?



11. Ich muss nachschauen: 01707846121.

- a. Hat Ihre Tochter Telefon?
- b. Wie ist die Telefonnummer Ihrer Tochter?
- c. Wie können wir Ihre Tochter telefonisch erreichen?

12. Ich habe keine Pflegestufe, ich kann meinen Haushalt noch allein bewältigen.

- a. Wer begleitet Sie zum Arzt und zum Einkaufen?
- b. Haben Sie eine Pflegestufe?

3. Formulieren Sie weitere Fragen mit Hilfe der Stichwörter aus den beiden Spalten.

- | | | |
|----|----------------------|-----------|
| 1. | Zahnprothese | brauchen |
| 2. | Hörgerät | gehen |
| 3. | Brille | haben |
| 4. | Allergien | können |
| 5. | allein zur Toilette | leiden an |
| 6. | Hilfe beim Waschen | nehmen |
| 7. | Diätkost | sein |
| 8. | Vegetarier | tragen |
| 9. | regelmäßig Stuhlgang | |



10. eine Harninkontinenz
11. Schlafstörungen
12. Schlaftabletten
13. Medikamente



Návrh možného řešení

1.

- a. Verabschiedung – Auf Wiedersehen, Bis später, Begrüßung – Guten Tag
- b. Guten Tag, Guten Abend, ...
- c. Viel Glück
- d. Guten Morgen, Guten Appetit, ...
- e. Viel Glück, Wie fühlen Sie sich?, ...
- f. Wie haben Sie heute geschlafen? Wie fühlen Sie sich? Wünschen Sie sich noch etwas?
Gute Nacht, ...

2.

1a,b 2b, 3c 4a,b 5b 6a,b 7b 8a,b, 9a, b 10b 11b,c 12b

3.

Beispielantworten zur Satzbildungsübung

1. Tragen/Haben Sie eine Zahnprothese? 2. Tragen/Haben Sie ein Hörgerät? 3. Tragen/Haben Sie eine Brille? 4. Leiden Sie an Allergien? 5. Können Sie allein zur Toilette gehen?
6. Brauchen Sie Hilfe beim Waschen? 7. Brauchen Sie Diätkost? 8. Sind Sie Vegetarier?
9. Haben Sie regelmäßig Stuhlgang? 10. Haben Sie eine Harninkontinenz? 11. Leiden Sie an Schlafstörungen? 12. Nehmen Sie Schlaftabletten? 13. Nehmen Sie Medikamente?



Reference¹:

Internetové zdroje:

http://www.imed-komm.eu/kurs_pflegekraefte

Obrázky:

<http://www.mariahilf.de/index.php?cid=76&print=1>

<http://www.openpr.de/news/760175/1000-Baby-im-Bethesda-Krankenhaus-die-kleine-Charlotte-begruesst-neuen-Chefarzt.html>

<http://www.ottobock.at/prothetik/informationen-fuer-amputierte/von-amputation-bis-rehabilitation/leben-mit-armamputation/>

<http://www.herzstiftung.de/Herzklappen-OP-Operation-Erfahrungen.html>

<https://plus-catering-profis.de/betrieb-krankenhauskueche-catering.html>

<https://www.marienkrankenhaus.org/kliniken-experten/kompetenz-zentren/endoprothesenzentrum/kniegelenk-ersatz/die-operation/>

¹ Za obsah pracovního listu odpovídá výlučně autor. Pracovní list nereprezentuje názory Evropské komise a Evropská komise neodpovídá za použití informací, jež jsou jeho obsahem.